

Schmerz  
<https://doi.org/10.1007/s00482-020-00478-6>  
© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2020



Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.  
Sektion der International Association for the Study of Pain (IASP)

## Mitteilungen der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. (vormals DGSS)

Bundesgeschäftsstelle  
Alt-Moabit 101 b, 10559 Berlin  
Tel. 030/39409689-0 Fax 030/39409689-9  
info@dgss.org [www.dgss.org](http://www.dgss.org)

Geschäftsführer  
Thomas Isenberg, isenberg@dgss.org (V.i.S.d.P.)

Liebe Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ich hoffe, Sie und auch Ihre Schmerzpatientinnen und -patienten sind gesundheitlich nicht vom COVID-19-Virus direkt betroffen und wohlauf!

Unser aller Leben hat sich in den letzten Monaten stark verändert (Abb. 1).

Sicherlich sind viele von Ihnen derzeit immer noch an „der Front der Corona-Krise“ gefordert. Aufgrund der CO-

VID-19-Pandemie ist es zudem oftmals nicht möglich, Ihren Patientinnen und Patienten eine umfassende Schmerztherapie anzubieten. Auch Ihre persönliche Teilnahme an Präsenzkursen ist derzeit nicht möglich, leider mussten auch wir einige unserer Kurse absagen. Und: erst im Sommer können wir entscheiden, ob bzw. in welcher Form der **Deutsche Schmerzkongress vom 21.–24. Oktober in Mannheim** tatsächlich – wie bisher geplant – stattfinden kann. Un-

sere Bitte: **Halten Sie sich den Termin dafür in Ihrem Kalender blockiert, auch unsere Mitgliederversammlung wollen wir möglichst beim Kongress durchführen.** Wir hoffen sehr, dass Veranstaltungen dann wieder möglich sind und melden uns noch vor den Sommerferien hierzu erneut.

Während wir Corona bedingt einige Veranstaltungen in diesem Frühjahr leider nicht durchführen konnten, nutzen wir die Zeit, neue Formate sowie Projekte aufzubauen. Meine Bitte: Teilen Sie uns mit, zu welchen Themen Sie aktuell oder perspektivisch auch Webinare spannend finden könnten. Wir bemühen uns, hier zu einem guten Angebot zu kommen!

Schon mit ein wenig Stolz kann ich Ihnen berichten: Gemeinsam mit vielen Aktiven unserer Gesellschaft und deren Arbeitskreisen haben wir in diesem Frühjahr zwei weitere neue große Projektanträge als Konsortialführer **beim Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA)** eingereicht. Jetzt hoffen wir mit viel Spannung und Optimismus auf die Förderentscheidung im Herbst. Mit den bereits erteilten G-BA-Zuschlägen für PAIN2020 sowie POET-Pain haben wir ja bereits in den letzten Jahren positive Resonanz erhalten: PAIN2020 ist derzeit in der bundesweiten Umsetzung (wenngleich wir Corona bedingt kurz die Patientenrekrutierung unterbrechen mussten), und POET-PAIN starten wir nach derzeitiger Planung im zweiten Halbjahr dieses Jahres bzw. je nach COVID-19-Lage ein paar Monate später. Besuchen Sie



## Aktionstag gegen den Schmerz

Abb. 2 ▲ Logo des Aktionstags

doch mal unsere Homepage, dort finden Sie auch weitere Details zu den Projekten, über die ich ja auch schon in den letzten Ausgaben des President's Corner und beim Kongress berichtet habe.

Trotz oder gerade wegen Corona – unsere Patienteninformation haben wir ausgebaut: Den **„Aktionstag gegen den Schmerz“ führen wir definitiv am 2. Juni 2020 bundesweit auch in diesem Jahr durch.** Klar, viele von Ihnen können sich vermutlich nicht so aktiv wie in den letzten Jahren dazu einbringen, aber: Ausfallen lassen ist für uns keine Alternative, denn wir brauchen auch einen „Schutzschirm für Schmerzpatienten/Schmerzpatientinnen und deren Versorgungsmöglichkeiten“. Schmerzpatientinnen und Schmerzpatienten brauchen besonders in dieser schwierigen Zeit unsere Aufmerksamkeit und wir lassen uns etwas einfallen! Hotlines, Online-Aktionen, digitale Angebote – machen Sie mit am 02.06.2020 beim bundesweiten „Aktionstag gegen den Schmerz“ und lassen Sie uns an den großen Erfolg der letzten Jahre anknüpfen (Abb. 2).

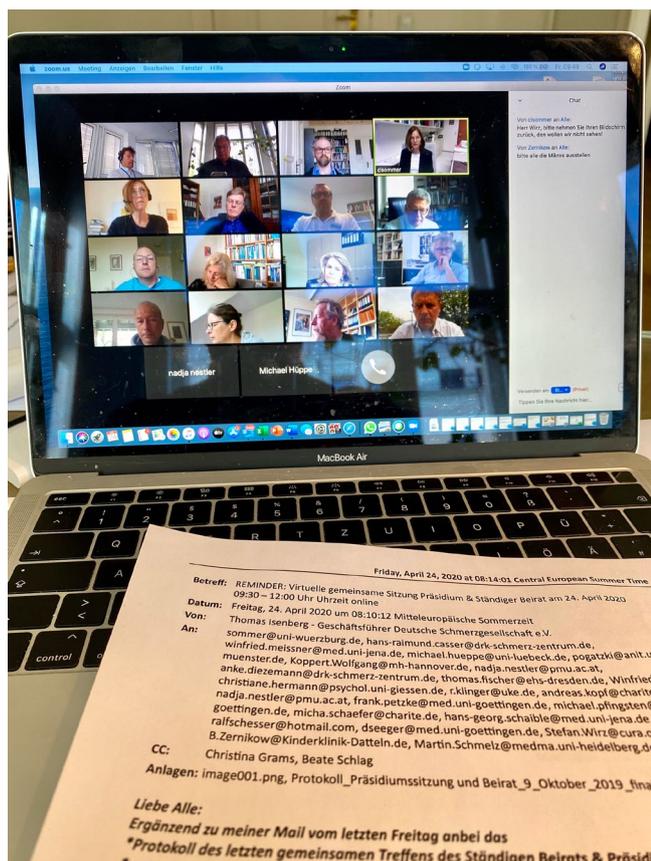


Abb. 1 ▲ Videokonferenz Präsidium und Ständiger Beirat

Find and follow us on



Abb. 3 ▲ Social Media

Erneut wollen wir es schaffen, viele SchmerzpatientInnen und ihre Angehörigen gezielt über Behandlungsmöglichkeiten informieren und beraten zu können.

Melden Sie Ihre geplante Aktion für den 02.06.2020 an: <https://www.schmerzgesellschaft.de/topnavi/bewusstseinschaffen/aktionstag>

Stattfinden wird am 2. Juni auch wieder unsere bundesweite Aktionstags-Telefonhotline, genau wie die begleitende Pressearbeit. Zusätzlich schalten wir in diesem Jahr an den Mittwoch-Nachmittagen in den Wochen vor dem Aktionstag, Sonder-Telefonaktionen, damit Patientinnen und Patienten gerade in „Coronazeiten“ mehr Möglichkeiten zum Dialog und gute Tipps erhalten können.

Ach ja, eine Bitte hätte ich noch: Auch in den „Sozialen Medien“ sind wir jetzt online neu dabei. Bitte verlinken Sie Ihre Einrichtung und Ihre Posts mit uns über Twitter, Facebook, Instagram oder Youtube (Abb. 3), dazu senden wir Ihnen auch in den nächsten Wochen hin und wieder als Reminder direkt Mails mit den Links, sollten Sie uns nicht online ohnehin auf diesen neuen Kanälen gefunden haben.

Liebe Mitglieder: Zu guter Letzt möchten wir Ihnen versichern, dass das gesamte Team der Geschäftsstelle sowie alle Mitglieder unserer Gremien weiterhin für Sie da und erreichbar sind. Wir wünschen Ihnen Kraft und Gesundheit für die Anforderungen auch der nächsten Wochen – und bitte: zögern Sie nicht und schreiben uns, wie wir unterstützen könnten!

Viele Grüße

**Prof. Dr. Claudia Sommer**  
Präsidentin der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.